

LEITFADEN FÜR JUGENDLEITER_INNEN

BRIEFESCHREIBEN KANN LEBEN RETTEN!

Das zeigt der weltweite Briefmarathon, den Amnesty International jedes Jahr rund um den Tag der Menschenrechte am 10. Dezember startet. Dabei schreiben Hunderttausende Menschen in allen Teilen der Welt innerhalb weniger Tage Millionen Briefe. Sie drücken darin ihre Solidarität mit Menschen aus, die in Gefahr sind, und sie appellieren an Regierungen, die Menschenrechte zu achten. Jeder Brief zählt – denn jeder Brief kann Folter verhindern, Menschen vor unfairen Prozessen schützen und Leben retten. **2021 findet der Briefmarathon vom 26. November bis zum 22. Dezember statt.**

BRIEFMARATHON AN SCHULEN

Amnesty International ermöglicht auch Schulen und Jugendverbänden, am Briefmarathon teilzunehmen. Für Jugendliche ist dies eine tolle Möglichkeit, sich mit dem Wert der Menschenrechte zu beschäftigen. Sie lernen die Situation von Menschen kennen, deren Menschenrechte akut verletzt werden. Sie setzen sich mit den jeweiligen Rechten auseinander und lernen, verschiedene Perspektiven einzunehmen. Am Ende können sie selbst aktiv werden und sich direkt für Menschen in Gefahr einsetzen. Schreiben Sie mit den Jugendlichen Briefe – Appellbriefe an Regierungen und Solidaritätsbriefe an Menschen in Gefahr. Am besten so viele wie möglich. Sie können dafür vorbereitete Briefvordrucke nutzen oder mit den Jugendlichen kreativ werden und eigene Briefe gestalten.

Hier erfahren Sie, für welche Fälle sich Amnesty International dieses Jahr einsetzt:
www.briefmarathon.de/schule

BEGLEITMATERIAL

Wir haben Begleitmaterialien zum Briefmarathon vorbereitet, die unter **www.briefmarathon.de/schule** zum kostenlosen Download für Sie bereitstehen, um das Thema Menschenrechte mit den Jugendlichen zu vertiefen. Wie Sie den Briefmarathon mit der Gruppe gestalten, bleibt selbstverständlich Ihnen überlassen. Sie können die Materialien Ihren Vorstellungen und Wünschen entsprechend nutzen und verändern. Die Aktivitäten sind für Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren konzipiert. Bitte beachten Sie, dass gedruckte Materialien (Begleitheft, Poster, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte etc.) möglichst früh bestellt werden

sollten, damit sie rechtzeitig an Sie geliefert werden können. Alle Materialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt. **Hier geht es zum Webshop:**
shop.schulen.briefmarathon.de

INFOPAKET

Das Infopaket soll die erfolgreiche Teilnahme und Durchführung der Schreib-Aktion erleichtern. Im Infopaket ist ein Infobrief für Eltern, eine Einverständniserklärung für Fotoaufnahmen, Evaluationsbogen und vieles mehr enthalten.

VERLOSUNG EINES WORKSHOPS

Unter allen Anmeldungen wird ein Workshop verlost, der je nach Pandemie-Situation in der zweiten Schuljahreshälfte stattfindet. Außerdem erhält die aktivste Jugendgruppe/Schule einen kleinen Preis als Dankeschön.

MENSCHENRECHTE UND BRIEFESCHREIBEN

Die Menschenrechte haben Eingang in internationale Vereinbarungen, völkerrechtlich bindende Verträge sowie nationale Verfassungen gefunden und die Welt zum Positiven verändert. Viele Staaten verletzen die Menschenrechte allerdings bis heute – nicht nur weit weg im Sudan, in China oder Syrien, sondern auch hier in Europa. Als Menschenrechtsverletzungen gelten u.a. Folter und andere Misshandlungen, die Todesstrafe, Kinderarbeit, Unterdrückung der Meinungs- und Versammlungsfreiheit, Zwangsheirat, Diskriminierung – um nur einige zu nennen.

Ziel aller Begleitmaterialien ist neben der Vermittlung von Basiswissen zum Thema Menschenrechte, dass Briefe für Menschen in Gefahr geschrieben werden. **Die Teilnahme am Briefeschreiben ist aber absolut freiwillig.**

Das alte, aber bewährte Mittel des Briefeschreibens wird bei einigen Jugendlichen vielleicht Skepsis oder Belustigung hervorrufen. Daher möchten wir Ihnen ein paar Informationen mit auf den Weg geben: Erklären Sie Ihrer Gruppe, dass es vielleicht noch keinen Eindruck macht, wenn ein Brief allein bei den Verantwortlichen ankommt. Wenn Machthaber aber Hunderttausende Briefe aus aller Welt bekommen, kann das eine starke Waffe gegen Folter sein, gegen die Unterdrückung Andersdenkender, gegen unfaire Gerichtsverfahren. Denn Regierungen schätzen es gar nicht, wenn bekannt wird, welches Unrecht in ihrem

Land geschieht. Ihnen ist nämlich sehr wohl bewusst, dass damit nicht nur das Image, sondern oft auch die wirtschaftliche Entwicklung ihres Landes Schaden nimmt. Mit ihren Briefen können die Jugendlichen zum Schutz von Menschen in Gefahr beitragen. Jeder Brief zählt.

Hinweis: Briefe, die selbst geschrieben und gestaltet sind, machen bei den Empfänger_innen mehr Eindruck als Briefe, die alle gleich aussehen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur, dass sie die Briefe höflich formulieren. Es können aber selbstverständlich auch die vorbereiteten Briefvordrucke kostenlos genutzt werden (siehe Shop unter: shop.schulen.briefmarathon.de). Solidaritätsbriefe sind ebenso willkommen: Sie geben Menschen in Gefahr Hoffnung und machen ihnen Mut.

Die Jugendlichen können die Vordrucke auch mit nach Hause nehmen und ihre Eltern und Geschwister fragen, ob sie unterschreiben wollen.

FRAGEN UND BEDENKEN

Es kann sein, dass die Teilnahme am Briefmarathon Fragen aufwirft. Hier empfehlen wir unsere Q & A-Seite zum Briefmarathon an Schulen unter www.briefmarathon.de/schule

VERSAND DER BRIEFE

Bitte schicken Sie die gesammelten und unterschriebenen Briefe Ihrer Gruppe sowie den Evaluationsbogen bis zum 31. Dezember 2021 (am besten nach Einsatzfall sortiert und gezählt) an:

Amnesty International Deutschland e. V.
Briefmarathon an Schulen
Zinnowitzer Straße 8
10115 Berlin

Amnesty International leitet die Briefe dann an die jeweiligen Adressen weiter.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Fotos Ihrer Aktionen zur Verfügung stellen, die wir auf unserer Homepage veröffentlichen können.

Kontakt: briefmarathon-schule@amnesty.de
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

DATEN- UND PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ

Abgesehen von den Daten, die Sie freiwillig auf unserer Webseite oder im Kontakt mit uns angeben, verarbeitet Amnesty International keine personenbezogenen Daten. Es werden vor allem keine Angaben zu den teilnehmenden Jugendlichen verarbeitet. Die eingehenden Briefe werden lediglich nach Empfänger_innen sortiert und dann per Post oder Boten an diese weitergeleitet.

Mehr Informationen zum Daten- und Persönlichkeitsschutz unter: www.amnesty.de/datenschutzhinweise.